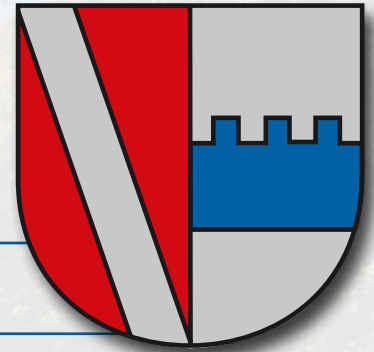


Barbinger Informationsblatt

Mai 2014



Herausgeber: Gemeinde Barbing | Kirchstraße 1 | 93092 Barbing
Tel. 0 94 01 - 92 29-0 | Fax 0 94 01 - 8 03 95 | www.barbing.de

Einwohner: 5531

Europawahl am 25.05.2014

Wahllokal	Wahlberechtigte			Wähler	Wahlbeteiligung in %
	A1	A2	A1 + A2		
Barbing 1	714	116	830	256	30,84
Eltheim	230	29	259	98	37,84
Friesheim	423	52	475	154	32,42
Illkofen	395	40	435	156	35,86
Sarching	589	99	688	222	32,27
Barbing 2	536	51	587	181	30,83
Barbing 3	649	76	725	178	24,55
Summe ohne Briefwahl	3.536	463	3.999	1.245	31,13
Briefwahl 1				134	
Briefwahl 2				157	
Briefwahl 3				141	
Barbing nur Briefwahl				432	
Barbing gesamt	3.536	463	3.999	1.677	41,94

Gesamtergebnis je Partei in %

CSU	49,4	PBC	0,24
SPD	14,71	Volksabstimmung	0,36
GRÜNE	5,02	CM	0
FDP	2,57	AUF	0
FREIE WÄHLER	10,35	DKP	0
DIE LINKE	2,39	BüSo	0
ÖDP	2,15	PSG	0
REP	0,48	AfD	7,89
BP	0,9	PRO NRW	0
Tierschutzpartei	1,2	MLPD	0,06
PIRATEN	1,14	NPD	0,84
FAMILIE	0,12	Die PARTEI	0,18

Als Wahlleiter möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Wahlhelfern für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken!

Thomas Geser
Wahlleiter



Wichtige Informationen in und um Barbing

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus: Tel. 09401/9229-0

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch: 14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 bis 17.30 Uhr

Wertstoffhof:

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Bücherei: Tel. 09401/ 1273

Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag: 16.00 bis 20.00 Uhr

BIOMETRISCHE FOTOS

Biometrische Fotos für Reisepass, Personalausweis, Führerschein, etc., können im Rathaus, Zimmer 2, Meldeamt, angefertigt werden. Für 10 Euro erhalten Sie 4 Passbilder. Der Automat stehen während der Öffnungszeiten zur Benutzung bereit.

RVV TICKETS

Alle Tickets des RVV sind im Rathaus, Zimmer 2, Meldeamt, erhältlich. Ab 1. Januar gelten neue RVV-Tarife. Bisherige Tickets können noch bis 31.08.2014 genutzt werden. Danach werden sie ungültig. Für weitere Informationen oder Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des RVV-Kundenzentrums. Die neuen Tarife finden Sie auch im Internet unter www.rvv.de.

ALLGEMEINE SOZIALBERATUNG DER CARITAS IN NEUTRAUBLING

Hier erhalten sie Unterstützung bei der Bewältigung von Problemen, wenn Sie sich in einer Not- oder Belastungssituation befinden. Die Beratung ist kostenfrei und offen für alle. Sprechstunde am **03.06. od. 01.07. von 14.30-15.30 Uhr**, im Rathaus Neutraubling I. Stock, Zimmer 1.2. Dienststelle Regensburg, Von-der-Tann-Str. 7, 93047 Regensburg, Tel. 0941/5021-151.

BEHINDERTENBERATUNG DES GESUNDHEITSAMTES

Für Personen mit psychischen Behinderungen, chronisch-organischen Erkrankungen, Körper-, Hör- und Sehbehinderungen, Sprachauffälligkeiten sowie geistigen Behinderungen und deren Angehörige findet im Rathaus Neutraubling jeweils Donnerstag von 13.30 - 17.00 Uhr statt. Die Beratung ist vertraulich, sie steht jedermann offen und erfolgt kostenlos. Auf Wunsch können Hausbesuche durchgeführt werden.

Termine: 12.06., 10.07., 11.09., 09.10., 13.11

HÖR- UND SPRACHTEST FÜR KINDER

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“: **Termin: 24.7.14**

Bereitschaft/Notfall - Bauhof Gemeinde Barbing Telefon 0160 97862416

Das nächste Barbinger Infoblatt erscheint voraussichtlich am 27.06.14 (Nr. 06/14)

Annahmeschluss Donnerstag, 12.06. um 12 Uhr.
Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

INFORMATIONEN ZUR MÜLLABFUHR:

Restmülltonne: 10.06., 23.06., 07.07., 21.07.

Papiertonnen:

Gemeinde Barbing 06.06., 08.07., 06.08., 05.09.
für Sarching 16.06., 14.07., 11.08., 08.09.

Umweltmobil:

31.05. 08.00-12.00 Uhr, OBERTRAUBL., Wertstoffhof
20.09. 09.00-13.00 Uhr, TEGERNHEIM, Wertstoffhof
11.10. 09.00-12.00 Uhr, BACH, Wertstoffhof
15.11. 08.00-13.00 Uhr, NEUTRAUBLING, Wertstoffhof

Altreifen: Do., 06.11.2014

Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, Lehrerin am Institut für Hörgeschädigte in Straubing, durchgeführt. Durch versch. Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. Die Beratung ist kostenlos! Um eine tel. Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941/4009-883.

SOMMERFERIENAKTION 2014

Die Tagesfahrten des Kreisjugendamtes Regensburg finden vom **11.08. bis 14.08.2014** statt. Angemeldet werden können Kinder von 9 bis 13 Jahren. Der Teilnehmerbeitrag beträgt je Kind 65,00 Euro, für das zweite Kind einer Familie 60,00 Euro, jedes dritte und weitere Kind einer Familie und Kinder von Beziehern von Leistungen nach SGB II können kostenlos teilnehmen. Folgende Ziele sind geplant:

- 11.8. Freizeitpark Geiselwind**
- 12.8. Flughafen München, anschl. Westbad Regensburg**
- 13.8. Freizeitbad Palm Beach, Stein**
- 14.8. Sommerrodelbahn St. Englmar, anschl. Freizeitbad elypso, Deggendorf**

Anmeldungen sind ab sofort im Rathaus, Zimmer 2, möglich.

FOLIENSAMMLUNG AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Der Bayerische Bauernverband und die Ortsobmänner verteilen an interessierte Landwirte die Meldekarten für die landwirtschaftliche Foliensammlung. Auch bei der Gemeindeverwaltung sind Meldekarten erhältlich. Bitte die ausgefüllten Karten bis spätestens 30. Mai 14 an die Firma Meindl senden. Sie erhalten eine Rückantwort mit geplanten Abholtermin ab dem 30. Juni 2014 für ca. 4 Wochen. Zusätzlich bietet die Firma Meindl die Online-Anmeldung unter www.entsorgungsdaten.de/fohlen an. Sehr wichtig: Bitte beachten Sie die Sammelkriterien! Das Merkblatt ist auch bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.



Senioren, die Unterstützung benötigen, oder ihre aktive Hilfe anbieten wollen, können sich gerne an folgende Ansprechpartner wenden:

FÜR DIE SENIOREN-ARBEITSKREISE:

Barbing:

Frau Anneliese Berger, Tel. 09401/2820

Sarching:

Frau Erna Gansmeier, Tel. 09403/530

Friesheim:

Frau Irmgard Stern, Tel. 09403/2044

Illkofen:

Frau Angelika Bäumel, Tel. 09481/1425

Eltheim:

Frau Christa Deinhart, Tel. 09481/1630

FÜR DIE GEMEINDE BARBING:

Frau Erika Sperl, Tel. 09401/9229-10

SENIOREN BARBING

Mittwoch, 11. Juni

Gemeinsames Singen im Pfarrsaal

Mittwoch, 25. Juni

Seniorenachmittag im Cafe Kelli mit Angebot.

SENIOREN FRIESHEIM

Montag, 16. Juni, 14 Uhr

Seniorentreffen bei Kaffee und Kuchen

SENIOREN ILLKOFEN

Freitag, 27. Juni, 14.30 Uhr

Sommerfest an der Donau, Treffpunkt Schiffeinlassstelle Illkofen, bei schlechtem Wetter im Pfarrheim.

SENIOREN ELTHEIM

Donnerstag, 5. Juni, 14.30 Uhr

Seniorentreffen im Vereinsheim

Alle Senioren sind herzlich willkommen!

Ihre Termine, Anregungen und Wünsche nimmt Frau Sperl von der Gemeindeverwaltung entgegen.
Tel. 09401/9229-10, Mail: sperl@barbing.de

Informationen und Termine für Senioren



FILMCAFÉ AM MORGEN

Am **11. Juni** wird der Film „Hinterdupfing“ gezeigt. In dem Dorf Hinterdupfing ist nichts geboten, die Gemeinde hängt weit zurück. Vereinzelt wird noch mit D-Mark gehandelt, Autos und Smartphones werden nicht benötigt. Mit mehr oder weniger unlauteren Mitteln werden Touristen ins Dorf gelockt um die Situation aufzuwerten. Der Plan geht auf, Fremde kommen und gehen, das Geld fließt. Doch ist die kleine Gemeinde dem Aufschwung gewachsen?

Beginn ist ab 10.30 Uhr im Regina Filmtheater, Regensburg, Holzgartenstr. 22. Der Preis beträgt 6,50 Euro inkl. Kaffee/Tee oder Sekt und Breze oder Gebäck. Reservierung unter Tel. 0941/41625 erbeten.

STELLENMARKT

Etabliertes Familienunternehmen sucht baldmöglichst zur saisonalen oder ganzjährigen Beschäftigung zuverlässige und engagierte Mitarbeiter!

Wir stellen ein: **Gartenbauhelfer/in, Facharbeiter/in aus der grünen Branche, 400,- Euro-Kräfte für Pflegearbeiten.** Voraussetzung: Führerschein Klasse B, wünschenswert BE. Unsere Hauptaufgabengebiete sind Anlagenpflege und Winterdienst.

Bewerbungen bitte per Mail oder schriftlich:

**Garten- und Landschaftsbau Franz Hetzenecker
Kapellenstr. 18 · 93092 Eltheim
hetzenecker.franz@t-online.de**

Tel. Rückfragen unter: 01 51 / 12 06 22 95

WIR EXPANDIEREN:

Kassenkräfte gesucht!

Autohof Rosenhof

TEL: (01 70) 9 91 34 65

Haushaltshilfe in Illkofen gesucht. wöchentlich 4 bis 6 Stunden.

Näheres unter

TEL: (01 60) 90 93 75 81



STANDESAMTREGISTER

Mai 2014

Geburten

Eltern, die der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes zustimmen, geben bitte unter der Tel. 0 94 01 / 92 29 17 Bescheid.

Eheschließungen

07.05. Felicitas Erler und Leon Kovács

Sterbefälle

18.05. Adam Korfmann, Barbing

Aus der Gemeinderatssitzung vom 29. April 2014

Es war die letzte Sitzung des bisherigen Gemeinderates. Schon in der März Sitzung war es dem Gremium ein Anliegen, dass der Flächennutzungsplan noch von dem „alten“ Gemeinderat beschlossen werden sollte. Dass man alle erdenklichen Anforderungen und Änderungswünsche beachtet sowie die Hinweise ernstgenommen habe, davon zeugten die detaillierten Ausführungen des Planverfassers Bernhard Bartsch und seiner Kollegin Susanne Heller. Auch die nach der letzten Auslegungsphase eingegangenen Stellungnahmen wurden aufgegriffen und wenn als notwendig erachtet in die Planungen eingearbeitet. Nach einer rund einstündigen Erläuterung und erneuten Abwägungsbeschlüssen kamen die Gemeinderäte unter Vorsitz von Bürgermeister Hans Thiel zur Endabwägung. Hier schlossen sich die Gemeinderäte dem Vorschlag des Planverfassers und der Verwaltung einstimmig an, ehe man den Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan mit integrierten Landschaftsplan, Begründung und Umweltbericht fasste.

Zudem wurde die Verwaltung beauftragt, die Genehmigung nach dem Baugesetzbuch zu beantragen.

Bei drei Gegenstimmen kam der Gemeinderat dem Antrag des Burschenvereins Illkofen auf vorübergehende gaststättenrechtliche Erlaubnis nach. Noch im September hatte der Barbinger Gemeinderat seinen bestehenden Beschluss „keine Schnapsbar im Gemeindebereich“ erneuert. Nun stellte der Burschenverein Illkofen, der von 29.5. bis 2.6. sein 10-jähriges Gründungsfest feiert, einen erneuten Antrag für einen Barbetrieb, jedoch in stark abgeschwächter Form und mit vielen selbst auferlegten Einschränkungen, so dass der Beschluss des Gemeinderates nicht aufgehoben werden muss. Wie Bürgermeister Hans Thiel zu dem Sicherheitsgesamt-konzept ausführte gingen hierzu zahlreiche Gespräche der Vorstandschaft mit der Gemeinde, dem Landratsamt, dem Jugendamt und der Polizei voraus. Zudem initiierte der Burschenverein mit der Polizei eine Präventionsveranstaltung. Entstanden ist daraus ein mit dem Landratsamt und der Polizei abgesprochenes Pilotprojekt mit vielen Maßnahmen zur Sicherheit der Jugend. Der Barbetrieb mit einem Zutrittserlaubnis nur für Erwachsene beginne erst ab 21 Uhr und ende eine halbe Stunde vor Sperrzeit. Zudem werde das Areal auf dem die Bar entstehen soll, komplett eingezäunt und entsprechende Notausgänge eingerichtet. Pro 50 Besucher in der Bar müsse zusätzlich ein Sicherheitsmann gestellt werden. Die Mixgetränke sind Fertigmischungen, so dass das Mischungsverhältnis 1:9 stets gleich bleibe und ein Alkoholgehalt von 12,5 Prozent je Getränk nicht überschritten werde. In ihrem Konzept verpflichten sich die Verantwortlichen ferner, dass an stark alkoholisierte Personen kein Ausschank mehr erfolgt. Es werde kein Alkohol aus offenen Flaschen

APOTHEKENNOTDIENSTE

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

- 30.05.** Adler-Apotheke, Neutraubling
- 31.05.** Apotheke im Globus, Neutraubling
- 01.06.** St. Michael-Apotheke, Köfering
- 02.06.** Primus-Apotheke, Barbing
- 03.06.** St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
- 04.06.** Moritz Apotheke, Neutraubling
- 05.06.** Schloß-Apotheke, Alteglofsheim
- 06.06.** Neue-Apotheke, Neutraubling
- 07.06.** Regenbogen Apotheke, Obertraubling
- 08.06.** Adler-Apotheke, Neutraubling
- 09.06.** Apotheke im Globus, Neutraubling
- 10.06.** St. Michael-Apotheke, Köfering
- 11.06.** Primus-Apotheke, Barbing
- 12.06.** St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
- 13.06.** Moritz Apotheke, Neutraubling
- 14.06.** Schloß-Apotheke, Alteglofsheim
- 15.06.** Neue-Apotheke, Neutraubling
- 16.06.** Regenbogen Apotheke, Obertraubling
- 17.06.** Adler-Apotheke, Neutraubling
- 18.06.** Apotheke im Globus, Neutraubling
- 19.06.** St. Michael-Apotheke, Köfering
- 20.06.** Primus-Apotheke, Barbing
- 21.06.** St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
- 22.06.** Moritz Apotheke, Neutraubling
- 23.06.** Schloß-Apotheke, Alteglofsheim
- 24.06.** Neue-Apotheke, Neutraubling
- 25.06.** Regenbogen Apotheke, Obertraubling
- 26.06.** Adler-Apotheke, Neutraubling
- 27.06.** Apotheke im Globus, Neutraubling
- 28.06.** St. Michael-Apotheke, Köfering
- 29.06.** Primus-Apotheke, Barbing

wie auch sogenannte „Kurze“ nicht ausgegeben. Bürgermeister Hans Thiel betonte, dass das Konzept von Landratsamt und Polizei begleitet werde und war sich sicher, dass es auch zahlreiche Kontrollen geben werde. Auch hatte der Gemeinderat Barbing über eine Reihe von Bauvoranfragen, Bau- und Tekturanträgen zu entscheiden.

Keine Einwände hatte das Gremium hinsichtlich der Bauvoranfrage von Markus und Nicole Haslbeck über die Nutzungsänderung einer vorhandenen landwirtschaftlichen Maschinenhalle mit Umbau zu einem Hühnerstall mit Freilandhaltung für zwei Gruppen mit je 3.000 Tieren in Unterheising. Auch die Bauvoranfrage des Ehepaares Haslbeck die unterkellerte Lagerräume zu einer privat genutzten Wohnung umnutzen möchten war einstimmig zu Gunsten der Antragsteller. Keine Einwände hatte das Gremium zum Tekturantrag von Albert und Gisela Geserer zur Dacheindeckung des geplanten Jungviehstalles in Eltheim und des Tekturantrages von Franz Sprödhuber über den Neubau einer Produktionshalle mit Betriebsleiterwohnung im Sarchinger Feld III. Dem Bauantrag der Firma GNF GmbH über die Erweiterung des bestehenden Edeka-Marktes um 314 qm, hatte das Gemeinderatsgremium nichts entgegenzusetzen, ebenso wie dem Bauantrag des Autohauses Stierstorfer über den Neubau einer Fahrzeugaufbereitungshalle mit Lackierkammer und einer PKW-Ausstellungshalle mit Nebengebäude in der Barbinger Kirchstraße. Der Bauantrag der Deutschen Funkturm GmbH über die Errichtung eines höheren Sendemastes und Rückbau des bereits vorhandenen Sendemastes bei Eltheim, stimmte das Gremium nicht zu. Nach Beratung kam das Gremium zu dem Konsens, dass das Unternehmen dem Gemeinderat und der Verwaltung Alternativstandorte benennen sollte. Die Bauanträge von Ferdinand Bübl (Neubau einer Garage in Friesheim), Michaela Wiesmüller. (Errichtung einer Werkstatt mit Büro im Sarchinger Feld III) sowie Ilse und Wolfgang Lex (Neubau eines Einfamilienhauses als Anbau in Illkofen) fand die einmütige Zustimmung des Gemeinderäte.

Die Feuerwehrkommandanten Stephan Krichbaum und Michael Geserer der Feuerwehr Eltheim sowie Martin Fischer und Sebastian Seidl der Feuerwehr Friesheim wurden im Rahmen der Gemeinderatssitzung bestätigt.

In der nichtöffentlichen Sitzung beschloss der Gemeinderat zunächst über die Anschaffung eines 4. Sonnenschirmes (Firma Kaiser), der zur Beschattung des Kirchplatzes dienen soll. Ebenso wurde über die Beschaffung eines gebrauchten Rasenmulchgerät (Firma BayWa) für den Bauhof Barbing abgestimmt und die Auftragsvergabe zur Regen-Betonrinnenerneuerung in der Straubinger Straße (Firma O. Schlösser Bau GmbH) genehmigt.

Bericht: Christine Kroschinski

IMMOBILIENMARKT

Gewerbeobjekt:

Von-Miller-Str.5, 93092 Barbing

(Gewerbegebiet Unterheising)

EG: Halle 700 qm (beliebig teilbar),
Büro 125 qm, Büro/Ausstellung 140 qm,

OG: Büro 125 qm,
Wohnung+Dachterrasse 80 qm;

Komplett oder Einzel zu vermieten.

Erstbezug August 2014.

TEL: (0 94 03) 5 39 22 04

Stellplatz

zur Anmietung für Wohnwagen in Scheune/Halle gesucht.

TEL: (0 94 01) 91 14 22

Suche **2- oder 3-Zimmer Wohnung** (ca 80 qm) in Barbing oder Umgebung zu mieten.

TEL: (01 75) 1 94 58 96

Aus der Gemeinderatssitzung vom 06. Mai 2014

Am 6. Mai 2014 vereidigte Bürgermeister Hans Thiel im Rahmen der konstituierenden Sitzung zwölf neue Gemeinderäte. Aufgrund der höheren Einwohnerzahl erhöhte sich die Zahl der Gemeinderäte von bisher 16 auf 20. Vor der Vereidigung gratulierte Bürgermeister Hans Thiel den Gemeinderäten noch einmal zu ihrer Wahl. Er konstatierte, dass man ein Amt anrete, das mit Freude aber auch Herausforderungen verbunden sei. „Es bietet auch viele Chancen an der Entwicklung von Barbing aktiv mitzuarbeiten und die Zukunft zu gestalten“, hob das Gemeindeoberhaupt hervor. Wie er resümierte, stehe die Kommunalpolitik unter einem großen Druck, denn man habe nicht nur die Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger zu erfüllen, sondern ferner auch sich den Herausforderungen zu stellen unter einschränkenden Vorgaben der Landes- und Bundespolitik, die die kommunalen Spielräume einengen. Die Kommunalpolitik sei ein weites Feld, es umfasse sowohl wirtschaftliche, soziale wie auch kulturelle und sportliche Belange und habe mit allem zu tun, was im Leben vorkomme. „Dies macht auch den Reiz der Aufgabe aus“, betonte Bürgermeister Hans Thiel und stellte dabei heraus,



dass die Entscheidungen, die ein Gemeinderat treffen und die Weichen die er stellt, jeden direkt betreffen und sichtbar würden bei den Familien, kulturellen Einrichtungen oder Geschäften und Betrieben. Spürbar sei auch, wo Prioritäten gesetzt wurden. Bürgermeister Hans Thiel bot dem neuen Gemeinderat, zusammen mit der Verwaltung eine offene, sachliche und konstruktive Zusammenarbeit an und betonte, dass man bereit sei den neuen Gemeinderat zu unterstützen, damit die Gemeinde sich weiterentwickeln könne und die künftigen Herausforderungen gemeistert werden können. Er wünschte dem Gesamtgemeinderat alles Gute und viel Erfolg, ehe er im Anschluss die Vereidigung der 12 neuen Räte Michaela Hammerschmid (CSU), Karin Sonnauer (CSU), Thomas Eibl (CSU), Daniel Höchstetter (CSU), Johannes Heitzer (CSU), Manuela Köck (FW/BF), Martin Laumer (FW/BF), Hans-Peter Landsmann (FW/BF), Karl-Heinz Haslbeck (FW/BF), Gerhard Böhm (FW/BF), Michael Beimler (FW/BF) und Thomas Schachtner (FW/BF) vornahm.



Die erste Entscheidung, die das neue Gremium zu treffen hatte, war die Wahl der weiteren Bürgermeister. Auf Vorschlag von Bürgermeister Hans Thiel beschlossen sie bei einer Mehrheit von 14 Stimmen nur einen ehrenamtlichen Stellvertreter zu wählen, aber die Satzung, die die Möglichkeit der Wahl eines dritten Bürgermeisters offen hält, zu belassen. Vorgeschlagen zum zweiten Bürgermeister wurden Anton Schindlbeck und Martin Laumer. Anton Schindlbeck wurde in geheimer Wahl mit 13 gültigen Stimmen bedacht und Martin Laumer mit sieben Stimmen. Eine Stimme war ungültig. Anton Schindlbeck wur-

de im Anschluss von Bürgermeister Hans Thiel vereidigt. Schindlbeck dankte im Rahmen der Versammlung für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und sah mit der Übernahme des Amtes auch eine gewisse Herausforderung. Gerne möchte er auch innerhalb dieses Gremiums für das gegenseitige Vertrauen werben und sich gezielt dafür einsetzen. Lediglich sieben „Für-Stimmen“ bei 14 Gegenstimmen reichten nicht, um den Antrag aus den Reihen der Fraktion Freie Wähler/Bürgerforum den Planungs- und Bauausschuss als beschließenden Ausschuss zu führen. Er bleibt, wie auch in der Vergangenheit lediglich ein beratender Ausschuss und die Beschlüsse obliegen dem Gesamtgemeinderat. Einstimmig wurden im Anschluss die Satzung zum örtlichen Gemeindeverfassungsrecht sowie die Geschäftsordnung für den Gemeinderat verabschiedet, ehe man sich mit der Besetzung der Ausschüssen befasste. Haupt- und Finanzausschuss: Bürgermeister Hans Thiel (Vorsitzender), Anton Schindlbeck (CSU), Josef Auburger (CSU), Daniel Höchstetter (CSU), Karl-Heinz Till (SPD), Martin Laumer (FW/BF) und Hans Peter Landsmann (FW/BF). Bau- und Umweltausschuss: Bürgermeister Hans Thiel (Vorsitzender), Karin Sonnauer (CSU), Hermann Lehner (CSU), Hans-Joachim Klotz (CSU), Manfred Fuxen (SPD), Gerhard Böhm (FW/BF) und Michael Beimler (FW/BF). Rechnungsprüfungsausschuss: Anton Schindlbeck (Vorsitzender), Karl-Heinz Till (SPD), Johannes Heitzer (CSU), Michaela Hammerschmid (CSU), Thomas Eibl (CSU), Karl-Heinz Till (SPD), Karl-Heinz Haslbeck (FW/BF) und Martin Laumer (FW/BF). Schulverband Barbing: Hans Thiel, Michaela Hammerschmid, Johannes Heitzer und Manuela Köck. Schulverband Neutraubling: Michaela Hammerschmid sowie als deren Stellvertreter Anton Schindlbeck. Der Gemeinderat benannte neben Bürgermeister Hans Thiel als gemeindliche Vertreter des Wasserzweckverbandes Süd als Vertreter Hans-Joachim Klotz und als dessen Stellvertreter Daniel Höchstetter.

Bericht: Christine Kroschinski

Verabschiedung der Gemeinderäte

Am 1. Mai begann die Amtszeit des neuen Gemeinderates, aus diesem Anlass verabschiedete Bürger-

Mahal

www.auto-mahal.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- el. Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97



meister Hans Thiel acht Gemeinderäte, die künftig nicht mehr Mitglieder des Gremiums sind.

Für Elisabeth Regensburger, Renate Schyrba, Paul Beimler, Stefan Danner, Karl Dürschl, Thomas Härtl, Markus Haslbeck und Thomas Hroß war es die letzte Sitzung.



„Politik bedeutet ein starkes, langsames Durchbohren von harten Brettern mit Leidenschaft und Augenmaß zugleich“, zitierte Bürgermeister Hans Thiel den deutschen Soziologen Max Weber, der so das Amt der Kommunalpolitiker sah. „So habt ihr es wohl auch gesehen“, resümierte die Gemeindeoberhaupt und betonte, dass die zu verabschiedenden Gemeinderäte in Barbing stets mit Leidenschaft und Augenmaß zum Wohl der Gemeinde tätig waren und dankte den scheidenden Gemeinderäten für ihr großes und langjähriges Engagement sowohl im Namen des Ratsgremiums, als auch der Barbinger Bürgerschaft. „Ihr seid vor Jahr und Tag in die Politik gegangen, um etwas zu bewegen. Ihr habt Verantwortung übernommen und für den Ort gewirkt, mit dem ihr euch verbunden fühlt“, so Bürgermeister Hans Thiel, der betonte, dass es Respekt verdiene, viel von der eigenen Zeit, den eigenen Ideen und Kräften aufzuwenden, um bürgerschaftlich und ehrenamtlich tätig zu sein. Thiel lobte zudem, dass alle mit viel Elan und Sachkenntnis für ihre Vorstellungen und Ziele gefochten haben und dabei Weitblick für das Machbare be-

wiesen. Damit hätten sie sich Achtung und Vertrauen erworben, vor allem bei den Wählerinnen und Wählern, die ihm Rahmen der Bürgerbeteiligung stark eingebunden wurden. Die sei in Barbing Alltag und dies empfinde er als großes Plus zog Bürgermeister Hans Thiel sein Fazit, ehe er sich von den acht Gemeinderäten, für die es die letzte Sitzung in ihrer Amtszeit war, persönlich verabschiedete. Vize-Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger war Gemeinderätin seit 30 Jahren und Stellvertreterin des Bürgermeisters seit 1996. Ferner war sie Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss, Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses und Vertreterin der Gemeinde im Schulverband Neutraubling. Paul Beimler der seit 1996 die Interessen der Bürgerinnen und Bürger im Gemeinderat vertrat sowie die Interessen der Gemeinde im Schulverband Barbing, stellte sich nach 18 Jahren Tätigkeit aus beruflichen Gründen nicht mehr der Wahl. Er war auch Mitglied des Bau- und Umweltausschusses. Abschied nehmen hieß es auch von Renate Schyrba, die nicht nur aus dem Ratsgremium ausscheidet, sondern auch die Gemeinde verlässt. Dem Gemeinderat gehörte sie seit 2008 an, wie auch Stefan Danner, Karl Dürschl, Thomas Härtl und Markus Haslbeck. Für Hans Thiel, der im Juni des vergangenen Jahres zum Bürgermeister gewählt worden war, rückte Thomas Hroß nach, auch von ihm hieß es aus dem Ratsgremium Abschied zu nehmen. Als Zeichen für die gute Zusammenarbeit und der großen Anerkennung überreichte Bürgermeister Hans Thiel den scheidenden Gemeinderäten die „Sarchinger Fibel“, eine Anstecknadel. Elisabeth Regensburger und Renate Schyrba durften sich obendrein noch über einen herrlichen Blumenstrauß freuen.

Rainer Geserer

RG

DER ELEKTROMEISTER IN IHRER NÄHE

- *Elektroinstallation - Elektrohandel*
- *Solaranlagen - Gerüstverleih*
- *Blitzschutz*

Rainer Geserer · Schlossteig 10
93092 Barbing / Sarching

Telefon (0 94 03) 34 74 · Telefax (0 94 03) 73 70

Internet: www.elektro-geserer.de

E-mail: mail@elektro-geserer.de

A. F. BAUER
M i n e r a l ö l

**Ihr Partner für
Heizöl, Super Heizöl,
Pellets,
Kraftstoffe und
Schmierstoffe**

Schmierölanlagen
Beratung und Einbau

A. F. Bauer GmbH
Gutenbergstraße 22
93128 Regenstein
Telefon 09402/942-129
oder -132
Fax 09402/942-137

AVIA

Ehrlich gut.



Bayerns Umweltminister Dr. Marcel Huber verewigt sich im Goldenen Buch der Gemeinde Barbing

Erneut war Bayerns Umweltminister Dr. Marcel Huber persönlich nach Barbing gekommen. Diesmal nicht zum Thema Hochwasserschutz, sondern zum Thema Energiewende.



Der Minister kam in Begleitung von Regierungsdirektorin Dr. Judith Riedl, Mitarbeiterin am Referat 15, die das Projekt der Gemeinde Barbing begleitet. Die Ankunft des Staatsbesuches auf dem Rathausvorplatz umrahmten die „Brandkobl-Blosn“ aus Wiesent musikalisch. Mit den Worten „Danke für das große und umweltpolitische Engagement für eine nachhaltige Gemeinde“ verewigte sich der Bayerische Minister für Umwelt- und Verbraucherschutz im Goldenen Buch und brachte hier die Wertschätzung der „Vorzeigegemeinde“ Barbing zum Ausdruck.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Umweltminister Dr. Marcel Huber ernannte 17 Bürger zu Klimaschutzpaten

Der Bayerische Umweltministers Dr. Marcel Huber verdeutlichte in seiner Ansprache im Rathaussaal Barbing, dass die Bayerische Staatsregierung beim Erreichen ihrer ehrgeizigen Klimaziele auch auf das ehrenamtliche Engagement der Menschen vor Ort setzt. „Klimaschutz ist eine gesamtgesellschaftliche

Aufgabe. Wir wollen zeigen, was jeder Einzelne in seinem Lebensbereich konkret für den Klimaschutz tun kann“. Es sei schon einer besonderen Würdigung wert, wenn sich Menschen freiwillig auf den Weg machen um anderen Leuten zu helfen, damit man im Bereich des Klimawandels vorankomme. Gefordert seien hier nicht nur die Bürger, sondern auch Kommunen und Wirtschaftsbetriebe. Besonders hob der Minister heraus, dass die Gemeinde Barbing seit 2011 Träger des Gütesiegels für nachhaltige Bürgerkommune sei. Angestoßen wurde dies von Bürgermeister Albert Höchstetter, erinnerte der Minister anerkennend. „Nachhaltigkeit ist bei ihnen kein Fremdwort“, lobte Dr. Marcel Huber und stellte noch einmal das großartige ehrenamtliche Engagement der 17 Klimaschutzpaten heraus, die seit November des vergangenen Jahres einen großen Teil ihrer Freizeit opferten, um sich an fünf Wochenenden zu Klimaschutzpaten ausbilden zu lassen.



„Mit ihrer Kenntnis über die Gegebenheiten vor Ort stehen sie der Bevölkerung leicht erreichbar als erster Ansprechpartner zur Verfügung“, stellte Huber fest und stellte heraus, dass die Ausbildung der Klimaschutzpaten ein Teil des in Barbing durchgeführten bayernweiten Modellprojektes „Klimaschutz und Energiewende in den Köpfen – Unterstützung von Bewusstseinsbildung für regenerative Energiethemen in der Gemeinde“ sei. Die Kosten der Ausbildung, die mit rund 16.500 Euro zu Buche schlagen, wurden aus dem 50.000-Euro-Fonds des Pilotprojektes, das

www.zellner-aktenvernichtung.de

Aktenvernichtungstage 2014

AKTEN SORGENFREI ENTSORGEN!

Kostenlose Vernichtung Ihrer Akten!

- Für alle Bürger aus Stadt und Landkreis Regensburg
- Sichere und diskrete Vernichtung durch geschultes Fachpersonal streng nach §9 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG)
- Annahme aller Arten privater oder vertraulicher Akten – vom alten Liebesbrief über die letzte Steuererklärung bis zum Ordner mit Kontoauszügen
- Alle Akten werden professionell und umweltfreundlich recycelt

4 Samstagen von 8 bis 12 Uhr:
26. April | 14. Juni | 16. August | 04. Oktober

Zellner Recycling GmbH | Budapeststr. 15 | 93055 Regensburg
 Tel.: 0941 60403-60 | Fax: 0941 60403-49 | E-Mail: info@zellner-recycling.de

Ihr Partner für sichere und zuverlässige Aktenvernichtung



an Barbing übergeben wurde, beglichen. Wie neben dem Bayerischen Umweltminister auch Bürgermeister Hans Thiel herausstellten, haben die Klimaschutzpaten an umfassenden Fortbildungen teilgenommen und eine entsprechende Qualifizierungsphase durchlaufen. Die Ausbildung wurde von regionalen Referenten durchgeführt, denen das Barbinger Gemeindeoberhaupt im Rahmen der Urkundenverleihung noch einmal ausdrücklich dankte. Die Ausbildungsinhalte umfassten Energieeffizienz, Energieeinsparung, Erneuerbare Energien, Energetische Sanierung, Elektromobilität und Geothermie. Einen besonderen Dank richtete das Gemeindeoberhaupt auch an Dr. Klaus Zeitler vom Institut Sireg für die Begleitung des Projektes und die Koordination in Zusammenspiel mit Stefan Heinrich der Buderus Niederlassung in Barbing für die Verfügungsstellung der Schulungsräume. Dr. Marcel Huber überreichte persönlich die Urkunden an die Energiepaten: Theo Bäumel (Illkofen), Manfred Baumgartner (Barbing), Ferdinand Bübl (Friesheim), Helmut Griesbeck (Illkofen), Rudi Gröschl (Sarching), Daniel Höchstetter (Sarching), Wolfgang Höpfl (Barbing), Thomas Hroß (Barbing), Uwe Kiendl (Barbing), Hans Kramer (Sarching), Alexander Moser (Barbing), Gerhard Raith (Sarching), Oliver Schlösser (Friesheim), Johann Schuhmacher (Sarching), Florian Stail (Barbing), Maximilian Sterl (Barbing) und Herbert Stern (Friesheim). Nach dem feierlichen Festakt lud die Gemeinde zu einem Abendessen, bei dem auch die Ehefrauen geladen waren. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Energieleitplan der Gemeinde Barbing

Herr Dr. Klaus Zeitler vom Institut SIREG in Mangolding stellte dem Gemeinderat den aktuellen Verfahrensstand des Energieleitplanes vor.

Im Zuge des vom Bayerischen Umweltministerium geförderten Modellprojekt „Energiewende und Klimaschutz beginnt in unseren Köpfen“ wurden in der Gemeinde Barbing eine Reihe von Projekten initiiert:

Auftakt am 27. Juli 2013 mit dem „Tag des Klimaschutzes und der Energiewende“. In Kooperation al-

ler aktiven Agenda-Gruppen in der Gemeinde haben sich lokale Gewerbetreibende, Banken und Fachleute, die sich mit dem Thema Energieeinsparung beschäftigen, präsentiert und ihr Know-How an die Besucher weitergegeben.

Zwischen November 2013 und April 2014 haben sich 17 Barbinger Gemeindebürgern gemeldet, um sich zum Energiepaten ausbilden zu lassen. Ziel des Energiepatenprojekts ist es, eine Gruppe von Fachleuten in jeden Ortsteil der Gemeinde zu etablieren, die als Ansprechpartner für Energiefragen im Privatbereich fungieren. Sie sollen Bau- oder Sanierungsinteressenten erste Hinweise auf Lösungen, Unternehmen, Dienstleister, Berater etc. geben und Unsicherheiten in Bezug auf nachhaltige Energielösungen abbauen.

Neben Fragen zur Sanierung von Ein- und Zweifamilienhäusern, den Themen Geothermie und Wärmepumpen oder der Optimierung des Stromverbrauchs soll, so der Wunsch der Teilnehmer, wurde auch ein Überblick über die Möglichkeiten der Energieeinsparung im privaten Bereich vermittelt.

Die Firma Buderus, welche in der Gemeinde ein Schulungszentrum unterhält, hat sich bereit erklärt die Räumlichkeiten für die Seminare zu Verfügung zu stellen. Stefan Heinrich, der Betriebsleiter, hat einzelne Seminarmodule sogar selbst übernommen.

Kath. Kita Bruder-Klaus Sarching



TOTAL

TOTAL Autohof Rosenhof
Martin Reif
Fraunhofer Straße 3
93092 Barbing – Unterheising
Telefon 09401 - 52 78 911

Neu in Barbing – Unterheising TOTAL Autohof Rosenhof

**Mehr als tanken!
Besuchen Sie uns.**

Fraunhofer Straße 3
Barbing – Unterheising

- ✓ Rund um die Uhr warme Küche
- ✓ Wechselnder Mittagstisch
- ✓ Eigener Koch
- ✓ Preisgünstiger Shop
- ✓ Bistro mit 30 Plätzen
- ✓ Verschiedene Backwaren und Kuchen

24 Stunden
geöffnet!



Weiterhin angedachte Projekte:

- E-Mobilität für Kinder: Seminar im Rahmen des Kinderferienprogramms (August 2014)
- Öffentlicher Vortrag zum Thema Sanierung: Referent Ronny Mayer
- Informationsbroschüre zum Thema Energieeffizienz in der Gemeinde Barbing

Diskussion Bürgerbefragung: Mehrheitlich hat sich der Gemeinderat dahingehend ausgesprochen keine eigene Bürgerbefragung zum Thema durchzuführen, sondern die Evaluation ggf. in Kombination mit anderen Themen durchzuführen.

Diskussion „Wie geht es nach dem Modellprojekt weiter“: Die Agenda Gruppen und der Gemeinderat übernehmen das Thema und führen es weiter. Konkrete Absprachen und Projektideen sollen dann vor Ablauf des Projekts entwickelt werden.

Defibrillator im Rathaus Barbing

Die Gemeindeverwaltung Barbing ist nun mit einem automatisierten externen Defibrillator ausgerüstet. „Die einfache Handhabung, die dem Benutzer die Sicherheit gibt im Notfall nichts verkehrt zu machen, hat mich schon beim ersten Besuch überzeugt“ meinte Bürgermeister Hans Thiel, der herausstellte, dass vor allem der viele Publikumsverkehr im Rathaus, aber auch der Rathausgaststätte, die Gemeindeverwaltung bewogen habe, einen Defibrillator anzuschaffen. 2130 Euro hat die Gemeindeverwaltung hier investiert. Verwaltungsmitarbeiter und auch Ferenc Felberg, Wirt der Rathausgaststätte wurden in die Handhabung des Gerätes durch Ina und Heinz Seegerer eingewiesen. „Das besondere an diesem Defibrillator ist, dass dieser nicht nur über einen Elektroschock verfügt, sondern zudem auch den Helfer durch die gesamte Herz-Lungen-Wiederbelebung leitet“, so Heinz Seegerer aus Kirchroth, der betont, dass der automatisierte externe Defibrillator (AED) kinderleicht zu bedienen sei. „Leben retten kann so einfach sein“, so Seegerer, der allerdings auch klar stellt, dass das Gerät alleine kein Leben retten könne,

denn man komme nicht umhin im Notfall sofort den Rettungsdienst zu verständigen und die Herz-Lungen-Massage durchzuführen.



Fabian Kaptein, Verwaltungsangestellter, Feuerwehrmann und ausgebildeter Rettungssanitäter findet die Anschaffung und Installation des Defibrillators in der Gemeindeverwaltung eine gute Idee. Kaptein zählt auch zu den Initiatoren, bei den örtlichen Feuerwehren der Großgemeinde eine „Erste-Hilfe-Gruppe“ einzurichten. Gemeindeoberhaupt Hans Thiel wies drauf hin, dass auch Rathaus-Wirt Ferenc Felberg jederzeit Zugriff auf den Defibrillator hat.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

20 Kinder erstmals am Tisch des Herrn in Barbing

In einer kleinen Prozession zogen die 20 Erstkommunionkinder, angeführt von den Ministranten und Pfarrer Karl Dieter Schmidt sowie begleitet von Christa Lutz und Gemeindeferentin Susanne Hermann vom Pfarrsaal in die festlich geschmückte Kirche ein. „Wir bringen ihm Brot und Wein“, lautete der Kommunionsspruch für die Barbinger Kommunionkinder, die bereits seit September von Pfarrer Karl Dieter Schmidt im Unterricht und bei den Weggottesdiensten an das heilige Sakrament der Erstkommunion herangeführt wurden. Natürlich ließen es sich auch Rektor Karl Appl, sowie die beiden Klassenleiterinnen der 3a und 3b Katharina Kammermeier und Gabriele Wein



Ambulante Kranken- und Kinderkranken-Pflege St. Michael - Seit 1981



Unsere Leistungen:

- Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt

in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst:

- Essen auf Rädern • Hausnotruf

Unser sehr gut ausgebildetes Fachpersonal ist 24 Stunden für Sie erreichbar.

Unsere Einsatzgebiete: Neutraubling

Donaustauf, Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Harting

St.-Michael-Platz 4 · 93073 Neutraubling Tel. 09401/524592 · Fax 09401/2739

nicht nehmen, beim feierlichen Gottesdienst dabei zu sein. Feierlich säumten die Kinder den Altar, ehe sie zum ersten Mal an den Tisch des Herrn traten.



Im Anschluss an das Fest im Kreis der Familie und Freunde trafen sich die Kommunionkinder Jeremias Brüll, Maximilian Debes, Jason Heinimann, Stefan Hertl, Viktor Keller, Julian Prechtel, Michael Schneider, Fabrizio Velker, Louisa Achhammer, Caroline Braml, Stefanie Dorer, Franziska Haslbeck, Celia Kagerer, Melina Popp, Lea Reiss, Michelle Staudinger, Elisa Stempfl, Anna Sulzer, Berenice Weise und Antonia Wolf am Nachmittag noch einmal zur Dankandacht. Als Geschenk der Pfarrei bekam jedes Kind ein Kommunionkreuz.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Einladung zum 5. Barbinger Brunnenfest am 22.06.

Am Sonntag den 22. Juni 2014 findet am Kirchplatz Barbing das 5. Barbinger Brunnenfest statt. Um 09.00 Uhr findet in der Pfarrkirche St. Martin eine Messe von den Barbinger Vereinen in Gedenken an den verstorbenen Bürgermeister Albert Höchstetter statt, die vom Männerchor gestaltet wird. Ab 10 Uhr beginnt das Brunnenfest mit einem Frühschoppen am Kirchplatz begleitet vom Musikverein Barbing. Für das leibliche Wohl wird den ganzen Tag durch die Vereine bestens gesorgt. Es wird auch wieder frisch gebackenes Brot und selbstgemachte Pizza aus dem Backofen angeboten. Der Erlös kommt der Jugendarbeit der Vereine zu Gute. Die Barbinger Vereine freuen sich auf Ihr Kommen!

Damen:
Bitte Termin
vereinbaren!



FRISEUR Raith

Regensburger Str. 6 - 93092 Barbing
Telefon 0 94 01 / 34 75

Dienstag bis Freitag 08:00 - 12:00 / 13:00 - 17:30 - Samstag 08:00 - 12:30

Danksagung der Freiwilligen Feuerwehr Barbing e.V.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Bewohnern und Betrieben von Barbing und Irl, die durch ihre Spende bei der diesjährigen Haussammlung die FF Barbing e.V. unterstützten. Die Vorstandschaft

Frauenbund Barbing hofft auf „Nachwuchs“

Ein besonderer Willkommensgruß des Führungsteams galt bei der diesjährigen Generalversammlung des Barbinger Frauenbundes neben den zahlreichen Mitgliedern und Ehrenmitglied Anneliese Berger, auch Gemeindereferentin Susanne Hermann sowie Schützenmeisterin Brigitte Betz und deren Stellvertreterin Marianne Arnold. Einen chronologisch exakt aufgelisteten Jahresrückblick gab Schriftführerin Helga Strauß und erinnerte dabei, dass der Barbinger Frauenbund mit den religiösen Veranstaltungen wichtige Stationen im kirchlichen Jahreskreis besetze, aber auch der Förderung der Gemeinschaft und Geselligkeit mit einer Vielzahl an Veranstaltungen Rechnung getragen werde. Angefangen bei Ausflugsfahrten, Theaterbesuchen, Frauenfrühstück bis hin zu Bastelabenden war für jedes Alter etwas dabei. Verkaufaktionen wie Palm- und Kräuterbuschen oder das Kuchenbüffet beim Pfarrfest spülten Geld in die Kasse des Frauenbundes, das sie jedoch in Form von großzügigen Spenden an verschiedene Institutionen weiterleiteten, dies belegte der Kassenbericht von Schatzmeisterin Lilo Frommer. Großherzig unterstützten sie das Johanniter Hospiz Regensburg, die Missi-



Johann- Michael-Sailer-Schule
...mit Kopf, Herz und Hand...



on, Frauenhaus und Frauen in Not, das Kinderhospiz im Allgäu, Donum Vitae, aber auch den VKKK, Terre des Femmes, das Katastrophengebiet auf den Philippinen sowie die Hochwasseropfer von Fischerdorf. Insgesamt spendete der Frauenbund Barbing 2.225 Euro. Ehe man sich der Bilder-Show „Das KDFB Jahr in Bildern“ widmete, gab Monika Böhm noch einen Ausblick auf anstehende Termine. Am 24.5. initiiert man eine „Fahrt in den Mai“. Anmeldungen nehmen hier Lilo Frommer und Edith Klier entgegen. Der Einkehrtag mit Gemeindereferentin Susanne Hermann ist am 17.7. terminiert unter dem Motto „Lass uns ziehen zu den Quellen des Lebens“. Bereits jetzt sei die Fahrt zu den Luisenburgfestspielen ausgebucht, aber man könne sich auf die Warteliste setzen lassen. Unter dem Punkt „Wünsche und Anregungen“ regte Monika Böhm an, für junge und jüngere Mitglieder fleißig die Werbetrommel zu rühren. „Wir brauchen Nachwuchs! Der Altersdurchschnitt unserer 188 Mitglieder liegt bei 67,3 Jahren“. Sie appellierte an die Mitglieder: „Rührt fleißig die Werbetrommel, sprecht eure Töchter, Schwiegertöchter oder Nachbarinnen an, ob sie Interesse hätten, dem Frauenbund beizutreten“. Dabei ließ sie durchblicken, dass dem Zweigverein durchaus jüngere Mitglieder gerne willkommen wären, doch aber auch die ältere Generation lieb und gerne gesehen sei und man nie und nimmer auf diese verzichten möchte. Gerne würde man sich über Neumitglieder freuen, die etwas Zeit übrig haben und sich auch in die Gemeinschaft aktiv einbringen möchten.

Bericht: Christine Kroschinski

Frühjahrswanderung des OGV Barbing

53 Erwachsene und 2 Kinder hatten sich zur Frühjahrswanderung des OGV Barbing „Rund um Hemau“ eingefunden. Heinz Till erläuterte im Bus ausführlich die beiden Routen und verteilte Informationsmaterial. Die kurze Route, welche auch als „Fliegerweg“ bezeichnet wird, umfasst eine Wegstrecke von 5 km und einen zeitlichen Aufwand von 1,5 Stunden. Die

längere Strecke, auch „Schwammerlweg“ genannt, führt über Altenlohe und Langenkreith, ist mit 12 km ausgeschildert und wird mit einem zeitlichen Bedarf von 3 Stunden veranschlagt. Bei der längeren Strecke teilte sich die Gruppe nochmals nach längeren Beratungsgesprächen auf. Bedauerlicherweise hatte der Wettergott kein Einsehen mit dem OGV Barbing, von leichtem Nieselregen über Landregen bis kurzzeitigem Starkregen war alles dabei.



Zielort für alle Wanderer war im Anschluss an die Wanderung das Gasthaus Donhauser in Hemau. Für alle war das eine gute Gelegenheit die feuchten Kleider wieder zu trocknen. Gut verköstigt und gestärkt traten wir um 17:30 unsere Rückfahrt nach Barbing an.
Bericht und Foto: OGV Barbing

Prächtiger Maibaum in Barbing

Bei sonnigen Maiwetter war der Rathausgarten bis auf den letzten Platz gefüllt, als unter Federführung der FF Barbing sowie unter musikalischer Begleitung des Musikvereins Barbing die strammen Burshen des Sportvereins und die kräftigen Mitglieder der Feuerwehr mit dem Maibaum zum Garten der Rathausgaststätte zogen. Unter Anleitung von Chris-

Herzlichen Dank

für die mir zu meinem

75. Geburtstag

übermittelten Glückwünsche und Geschenke.

Besonderer Dank gilt Frau Landrätin Schweiger, Herrn Bürgermeister Thiel names der Gemeinde Barbing, dem Kath. Pfarramt Barbing, dem VdK Ortsverband Neutraubling, der Sparkasse Regensburg-Steinweg sowie H. Amann von der Adler Apotheke Neutraubling. Des Weiteren bedanke ich mich herzlich bei allen Freunden, Bekannten und Verwandten.

Barbing, im Mai 2014

Valerie Boese

Herzlichen Dank

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

101. Geburtstages.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Ministerpräsident Horst Seehofer, Frau Landrätin Tanja Schweiger, Herrn Bürgermeister Hans Thiel, Herrn Pfarrer Karl Dieter Schmidt, der Raiffeisenbank Barbing, allen Verwandten, Nachbarn und Freunden und vor allem meiner Familie.

Sarching, im Mai 2014 Anna Heindl

tian Schindlbeck und unter vollen körperlichen Einsatz wurde der stattliche Baum in die Höhe gehievt. Feuerwehrvorstand Vorstand Stefan Bösmiller dankte nicht nur den vielen Gästen und Sportlern, sondern auch den agilen Burschen, die seit Montag den Baum nicht mehr aus dem Auge gelassen hatten.



Mit vielen kräftigen „Hau Rucks“ wuchtete man den Maibaum der rund 27 Meter misst in die Höhe. Während die Männer den Baum in die Höhe brachten, konnten es sich die zahlreichen Gäste mit einer frisch gezapften Halbe und einer zünftigen Brotzeit so richtig gut gehen lassen im schattigen Biergarten.
Bericht und Foto: Christine Kroschinski

T-Shirts für die TV Barbing-Jugend

Die Max Hölzl OHG und Promotion Frommer sponserten über 100 T-Shirts für die Kleinfeldmannschaften und deren Betreuer.

Die Max Hölzl OHG unterstützt die Jugend des TV Barbing immer wieder durch verschiedenste Aktionen. Promotion Frommer konnte als neuer Sponsor

für den TV Barbing gewonnen werden.

Für die Zukunft ist angedacht, zusammen Fanartikel für den TV Barbing „auf den Markt“ zu bringen.



Vielen Dank, im Namen der Vorstandschaft und vor allem der TVB-Kinder, an die beiden Firmen!

Bericht: Markus Stangl / Foto: Christian Schindlbeck

17. Dorfmeisterschaft im Kegeln

Bei der Gemeinde-Kegelmeisterschaft, die inzwischen bereits zum 17. Mal stattfand, wetteiferten insgesamt 21 Teams um Titel, Ehre und Preise. In einer mehrere Spieltage umfassenden Gemeindefest, durften sich Hobbykegler und „heimliche Profis“, aber auch die Sportkegler aller örtlichen Vereine und Familien untereinander messen. Gleich mit fünf Teams waren die Schützen von Donaumöwe Barbing an den Start gegangen. Mit 527 Holz gewann „Damen Team 2“ von Donaumöwe Barbing den ersten Platz gefolgt von den Damen des Teams 1 mit 480 Holz. Den Gemeindefestertitel bei den Herren holten sich die Faßbrüder Eltheim mit anerkanntswerten 733 Holz, gefolgt vom Herrenteam I der Schützengesellschaft Donaumöwe mit 719 Holz und der Mannschaft der Stockschützen mit 712 Holz. Fast hätte es auch die Gemeindeverwaltung Barbing auf's Stockerl geschafft, doch 691 Holz reichten nicht ganz. In der Mannschaftswertung „gemischt“ konnte sich auch in diesem Jahr Familie Stangl den ersten Platz mit 780 Holz sichern, gefolgt von „Team 2“ der Familie Stangl mit 688 Kegeln und der Theatergruppe Barbing mit 612 Kegeln. Besonders erfreu-

SCHILLER & GEBERT
HÖRGERÄTE GMBH

3X
IN IHRER
NÄHE

Gut hören ist modern!

6
Hörgeräte-
Batterien
nur 1,95€

Kaiser-Heinrich-II.-Str. 7
93077 Bad Abbach
(T) 09405 - 96 98 934

Regensburger Str. 41
93138 Lappersdorf
(T) 0941 - 46 52 46 51

Sudetenstr. 26
93073 Neutraubling
(T) 09401 - 95 39 123

Kostenlose Parkplätze vorhanden

www.schiller-gebert.de

Martin Grundner

Garten- und Landschaftsbau

Neu- und Umgestaltung von Gartenanlagen

Pflasterarbeiten rund ums Haus mit Granit- und Betonsteinen

Baggerarbeiten aller Art

Brunnstraße 5 · 93092 Barbing-Altach
Tel. 094 81 - 81 04 · Mobil 0160 - 90 51 36 46



lich war in diesem Jahr, dass sich gleich drei Jugendmannschaften beteiligten. Hier holte sich „Feuerwehr Barbing II“ den Sieg mit 462 Holz, gefolgt von „Feuerwehr Barbing I“ und Donaumöwe Barbing. „Abräumer“ war bei den Einzelergebnissen der Gemeindegemeinschaft ganz klar Familie Stangl.



Bei den Damen holte sich Iris Stangl mit 204 Holz den Titel, vor Elisabeth Regensburger (166 Holz) und Gertraud Stangl (165 Holz). Den dritten Platz der Damen teilen sich Gertraud Stangl und Donaumöwes Schützenmeisterin Brigitte Betz aufgrund der gleichen Holzzahl. Philipp Stangl sicherte sich in diesem Jahr erneut den Gemeindegemeistertitel der Jugend mit 166 Holz, vor Lucas Wiedemann (141), Simon Zach und Mario Staudinger mit jeweils 117 Holz. Mit einem hervorragenden Ergebnis von 218 Holz konnte sich Roland Rottmeier von den Fasslbrüdern Eltheim den Titel „Gemeindegemeister der Herren“ sichern. Vize-Gemeindegemeister der Herren wurde Tobias Stangl mit 202 Holz. Der dritte Stockerlplatz der Herren ging an Karl Dürschl (195), vor Martin Eicher (194) der Barbinger Gemeindeverwaltung. Bei den Sportkeglern räumte Andreas Stangl mit 210 Holz den Titel ab, vor Manfred Sulzer (208), Stefan Ge-

serer (201) und Emil Sulzer (200). Für jeden der Sieger gab es Urkunden, Gutscheine sowie Sachpreise. Kegelabteilungsleiter Willi Auer bedanke sich im Rahmen der Siegerehrung nicht nur für die rege Teilnahme, die auch in diesem Jahr die Gemeindegemeinschaft zu einem Erfolg werden ließ, sondern auch bei den vielen fleißigen Helfern.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Jugend der WW OG Regensburg bei RamaDama am Sarchinger Weiher

Am 26. April trafen sich 12 Mitglieder der Wasserwachtjugend OG Regensburg an der Wachstation am „Sarchinger Weiher“. In 2 Gruppen aufgeteilt und ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken machten sich die Teilnehmer auf, um den Sarchinger von jeglichem Unrat zu befreien. Voller Tatendrang durchstöberten die Kids den Uferbereich und entdeckten vielerlei Dinge, die dort nicht gelagert sein sollten!



Neben Spritzen, zum Teil noch mit Injektionsnadeln und Feuerzeugen wurden nicht nur vereinzelt Flaschen, nein richtige Flaschenlager im Gebüsch entdeckt. Auch Blechdosen und andere Metallteile fan-





**Schnelles Internet ohne Kabel!
Ihr Zugang zur Welt!**

Flat Twenty Two: Unser neuer Tarif für Sparfüchse!

Vorteile

- Echte Internet-Flat
- Kostenlose Testphase für Neukunden
- Fairer Tarif ohne versteckte Handicaps
- Lokaler Anbieter
- Kostenloser Tarifwechsel für Bestandskunden
- Auch in Gebieten ohne DSL verfügbar

Flat Twenty Two JETZT BUCHEN!
für 24,99 € mtl.

Deutschland-Flat für 4,95€ inkl. Fritzbox
weitere Flats bis zu 50.000 kBit/s möglich

TwentyTwo: Reiner Internet-Tarif, Funkanbindung inkl. Flat (Download-Bandbreite von bis zu 20.000 kBit/s, Upload-Bandbreite von bis zu 2.000kBit/s), Funkequipment ist für die Dauer des Vertrages enthalten, Telefonie kann jederzeit dazugebucht werden (Deutschland-Flat / Fritzbox / Rufnummer-Mitnahme / neue Rufnummer)

Ihr Internet Service Provider im Raum Regensburg - surfen Sie mit uns auf der schnellenwelle.de

Genias Internet · Dr.-Gessler-Str. 20 · 93051 Regensburg · Tel. 0941 9427980 · Email info@genias.net · Internet www.genias.net

den sich im seichten Wasser.

Da waren die Funde von vollen Windeln, Plastiktüten, Kleiderbügeln und viele Überreste von sogenannten „Einweg-Grills“ die geringeren Übel.

Zwischendurch wurde natürlich auch eine Pause gemacht, bevor es frisch gestärkt und mit neuen Handschuhen und Müllsäcken ausgestattet auf die „zweite“ Runde ging. Die Helfer mit ihren Betreuern schafften es, den gesamten Uferbereich des Sarchingers zu säubern. Respekt und DANKE an die fleißigen Helfer.

Der abschließende Wunsch aller Helfer: Jeder der an einem Badesee Erholung sucht und seine Freizeit genießt, soll SEINEN Müll nicht einfach liegen lassen sondern mit nach Hause nehmen. Damit könnte jeder einzelne dazu beitragen Verletzungen zu vermeiden. Bericht und Foto: Horst Happach (Ortsgruppenleiter, Wasserwacht Ortsgruppe Regensburg)

Hinweise zur Sammlung von hochwertigen Haushaltskunststoffen auf den Wertstoffhöfen im Landkreis Regensburg

Die Sammlung von Haushaltskunststoffen auf den Wertstoffhöfen wurde vor rund einem Jahr eingeführt. Sie ermöglicht es, Plastik-Abfälle schnell und ökologisch sinnvoll zu entsorgen, ohne dabei auf die Restmülltonne, die Sperrmüllabfuhr oder die Anlieferung bei der Müllumladestation Regensburg zurückgreifen zu müssen. Das Angebot der Wertstoffhöfe ist gratis, d. h. es werden dafür keine zusätzlichen Gebühren fällig und auch die Müllgebühren wurden deshalb nicht erhöht. Um weiterhin die erforderlichen guten Ergebnisse bei der Sammlung dieser Wertstoffe erzielen zu können, bittet das Sachgebiet Abfallwirtschaft vom Landratsamt Regensburg um Verständnis, dass das Wertstoffhofpersonal auf die Einhaltung der Annahmekriterien achten muss. Angenommen werden nur Kunststoffe, die:

- „sortenrein“ aus ein und demselben Material sind,
- sauber, restentleert, ohne Anhaftungen sind,
- ohne Verunreinigung durch Kleberreste oder ähnlich hartnäckigem Schmutz, wie z. B. Mörtelreste, pflanzliche Rückstände usw. sind,
- maximal rund 0,80 m groß sind,

Moderne, lichtdurchflutete Doppelhaushälfte
ca. 90 m² Wfl., sofort frei, Terrasse, 3 Zimmer EUR 880,- + NK

Moderne, lichtdurchflutete Doppelhaushälfte
ca. 135 m² Wfl., sofort frei, Terrasse, 4 Zimmer EUR 1280,- + NK

Modernes, lichtdurchflutetes Doppelhaus
ca. 225 m² Wfl., sofort frei, Gde. Barbing EUR 2.160,- + NK

Teilbare, provisionsfreie Gewerbeflächen in der Gde. Barbing
Es stehen Hallen-/Produktionsflächen von 114 m² bis zu 6000 m² und Büroflächen von 116 m² bis zu 2000 m² zur Verfügung, je nach Bedarf anzumieten. Vorhanden sind Anlieferungsrampe und Lastenaufzug. Stellplätze sind ausreichend vorhanden.

Weitere Objekte auf Anfrage

Gerne verkaufen oder vermieten wir Ihre Immobilie.

TRUMMER IMMOBILIEN
09 41 44 76 33
<http://www.trummer.de>

- keine Störstoffanteile (wie z. B. Metall, Textilien, textile Stoffe, Holz, Glas, Elektronik usw.) enthalten,
- nur in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden,
- keine Verpackungen, kein Sperr- oder Restmüll sind.

Bei Fragen zur Mülltrennung oder Abfallentsorgung lohnt sich ein Blick auf die Rückseite des Entsorgungskalenders. Fragen beantworten auch die Mitarbeiter des Sachgebietes Abfallwirtschaft im Landratsamt unter Tel. 0941/4009-368 oder -346, E-Mail: abfallwirtschaft@landratsamt-regensburg.de, www.landkreis-regensburg.de

Kindergarten Sarching stellte Maibaum auf

Der Bruder-Klaus-Kindergarten feierte im Garten des Kindergartens ein Maifest. In einem kleinen Festzug wurde der geschmückte Maibaum, verziert mit den Gruppensymbolen, aus dem Versteck geholt und dann feierlich im Garten des Kindergartens aufgestellt. Das Birkenbäumchen, das den Maibaum zierte, hatte Torben Walter, Berufsjäger des Mooshofes spendiert und den Maibaum selbst Eltheims Feuerwehrkommandant Stephan Krichbaum. Dessen Sohn Moritz führte das Kommando beim Maibaumaufstellen. Anschließend boten die Kindergarten- und Krippenkinder ein buntes Programm mit Maitanz und Gesang. Das Maifest ließen sich natürlich auch Bürgermeister Hans Thiel, Pfarrer Karl-Dieter Schmidt und Rektor Karl Appl nicht entgehen und waren ebenso begeistert, wie auch die vielen Eltern, Geschwister und Großeltern. Kindergartenleiterin Petra Neumeier und ihr Team hatten sich zusammen mit ihren Schützlingen und dem Elternbeirat wieder mächtig ins Zeug gelegt, um Kindern, Eltern und Großeltern einen un-

Ambulante Dienste

KROMPASS

Alten- und Krankenpflege

Evi Krompass

Glockenbecherstr. 23 - 93092 Barbing

Tel. 09401 / 527992 - Fax 09401 / 527991 - Mobil 0170 / 9970305

Helfen ist unser Auftrag

Einsatzgebiet: Regensburg Umland Ost

Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Neutraubling,

Mintraching, Geisling, Pfatter, Donaustauf, Tegernheim

Wir arbeiten in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst



vergessliches Fest zu beschieren. Schon bei den Vorbereitungen hatten die Kinder ihre größte Freude, ob nun zum Thema Brauchtum, beim Gestalten der Maibaumtafeln mit den Gruppensymbolen oder dem Einstudieren der Lieder, so die Kindergartenleiterin, die im Rahmen des Festes auch die Teamverstärkung Carolin Danner begrüßte.



Im Anschluss der vielen schönen Vorführungen sorgte der Elternbeirat mit Gebrülltem und Getränken für das leibliche Wohl. Die Barbinger Ländler umrahmten das Fest musikalisch.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Bayerisches Musikkabarett in Sarching

Immer wieder wölbt sich der kulturelle Himmel über Sarching. Ob nun die musikalischen Feste an der Rinsen im Sommer oder das Theater im Herbst. Die Angebote werden begeistert angenommen. Die Sarchinger landeten mit der Aufwertung des Kulturprogramms und der Verpflichtung des Trios „Ungschminggd“ einen klaren Volltreffer. Karl Bauhuber (Akkordeon), Sepp Oswald (Bass) und Karl Handlos (Gitarre), kurz der Sepp, der Kare und der Kale aus Kirchberg bescherten den Organisatoren ein volles Haus.



Die drei Vollblutmusiker spannten nicht nur einen breiten Bogen bei ihrem Repertoire der Stilrichtungen, sondern nahmen ein begeistertes Publikum mit auf ihre „Waidtournaa“, sowie ihrem boarischen Programm bei dem die „ungschminggde“ Wahrheit präsentiert wird. Das Publikum dankte den drei Vollblutmusikern mit tosendem Applaus. Am Ende wurden noch Zugaben drauf gepackt, ehe das Trio mit langem Applaus verabschiedet wurde.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

BRK – Ambulante Pflege

Wir helfen Ihnen gerne! – Bereits seit 30 Jahren

BRK + Ihre
Ambulante Pflege in und um
Barbing

Unsere Referenzen:

- Über 500 Patienten in der Stadt und im Landkreis Regensburg vertrauen uns täglich
- sehr hohe Kundenzufriedenheit
- zertifizierte Qualität nach DIN EN ISO
- „sehr gut“ laut MDK-Bayern



„sehr gut“
 Lt. MDK Prüfung
 04/2011 u. 05/2012



Unsere BRK+Sozialstation in Ihrer Nähe:
 Tel.: 09401-91 59 00 oder 0176 – 200 244 59
 Stationsleitung Fr. Ursula Lindner
BRK – Alle Hilfen aus einer Hand!

Hoher Kreuz Weg 7
93055 Regensburg



Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Regensburg

www.kvregensburg.brk.de
info@kvregensburg.brk.de

Autosattlerei & Polsterei
Maier




Fahrzeuginnenausstattungen
 Oldtimerausstattungen · Motorradsitzbänke
 Flugzeug- und Bootsausstattungen
 Sonderanfertigungen für antike u. moderne Möbel
 Polsterarbeiten · Polsterreparaturen
 Cabrioüberdecke

93090 Bach/Donau · Waldweg 17
 Tel. 09403 / 967441 · Fax 967442
 Mobil: 0173/5677547
 EMail: polsterei.maier@gmx.de

www.polsterei-maier.de

22. Dorfmeisterschaft im Stockschiessen

Zur Dorfmeisterschaft im Stockschießen, die seit 22 Jahren in Sarching auf den Stockbahnen am Sportplatz ausgetragen wird fanden sich sieben Mannschaften ein. Fair und mit viel Enthusiasmus und vor allem mit großem Spaß, wurde anschließend um den vom Sportverein Sarching gestifteten Wanderpokal gekämpft. Nach spannenden Vorrundenspielen landete die Mannschaft „Fußball II“ auf dem siebten Platz und durfte sich am Ende über eine flüssige Runde „Trostpflaster“ freuen, doch die überließen ihren Trostpreis großzügig der Moarschaft „SV Kramer“, die sich mit dem sechsten Platz begnügen mussten.



Mit 5:7 Punkten hatte es auch für den Krieger- und Soldatenverein Sarching nicht gereicht in die Endrunde zu kommen. Den ersten Platz in den Vorrunden holten sich schließlich die Schützen, vor Feuerwehr und Jännerwein sowie die Moarschaft der „Fußball I“. Die Fußballer sorgten dann auch für die Sensation des Tages, als sie zusammen mit der Feuerwehr im Finalspiel landeten. Und hier blieb es spannend bis zum Schluss. Letztlich konnten sich die vier Kicker nicht gegen die Feuerwehr durchsetzen und unterlagen mit 32:14 Punkten. Großen Applaus gab es für die Siegermannschaft mit Manuel Bachmeier, Mario Bachmeier, Benedikt Reichl und Günther Schmidt. Zu den ersten Gratulanten gehörte Kommandant Ernst Heller und versprach: „Im nächsten Jahr gehört der Pokal uns“. Günther Schmidt, Abteilungsleiter der Stockschiützen dankte bei der Siegerehrung den vie-

len Helfern, die zum Gelingen der Dorfmeisterschaft beigetragen hatten. Ein besonders herzliches Dankeschön galt Ulli Langer, sie hatte für den Abteilungsleiter kurzerhand den Ausschank übernommen und sorgte zusammen mit Ernst Heller, der auch fleißig am Grill stand, für das leibliche Wohl aller.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Sarchinger Wehr öffnete ihre Tore

Wenn die Feuerwehr Sarching zum Tag der offenen Tür einlädt, lassen sich die Gäste aus Sarching und Umgebung nicht lange bitten. Bereits am Morgen füllte sich nach dem morgendlichen Sonntagsgottesdienst Zelt und die Bänke zum zünftigen Frührschoppen. Mit leckeren Schmankerln vom Grill sorgten die Feuerwehrkameraden für das leibliche Wohl, abgerundet wurde die Bewirtung mit einem leckeren Kuchen- und Tortenbuffet. Vorstand Thomas Eibl und Kommandant Ernst Heller sowie zahlreiche aktive Kameraden gewährten den Gästen einen Blick hinter die Kulissen einer Freiwilligen Feuerwehr.



Fahrzeuge und Gerätschaften durften in Augenschein genommen werden. Zudem konnte die Mannschaft mit dem „Fire-Trainer“ ihre Schlagkraft unter Beweis stellen sowie einen offenen Gasbrand realitätsnah simulieren. Doch nicht nur die Großen, sondern auch die Kleinen und die Jugendlichen kamen auf ihre Kosten. Neben den Rundfahrten mit dem Einsatzfahrzeug konnten sie erste Löschübungen unternehmen oder sich von den Damen der Garde schminken lassen. Die etwas größeren Kinder und Jugendli-

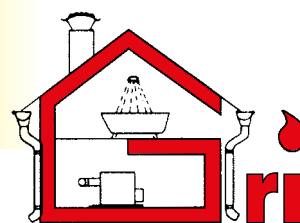
Reinhold Reinhardt GmbH



Heizung - Lüftung - Sanitär
Klimaanlagen - Solaranlagen

Tel. 09401/2531 Fax: 09401/4773
93092 Barbing, Benzstraße 3

<http://www.reinhold-reinhardt-gmbh.de>
e-mail: kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de



Wir bieten Ihnen:

- * Installation
- * Heizungsbau
- * Spenglerei
- * Komplettbad

Altacher Straße 12 · 93092 Barbing/Ilkkofen
Tel. (0 94 81) 4 69 · Fax (0 94 81) 4 49
E-mail: griesbeck.h@t-online.de



chen durften an Seilen gesichert Getränkeboxen in die Höhe stapeln. Für die musikalische Umrahmung des gelungenen Tages sorgte die Feuerwehrkapelle Brennberg. Eine besondere Überraschung hatte die Gardegruppe des SV Sarching für die Feuerwehr. Vor geraumer Zeit hatte die Feuerwehr Sarching der Garde ein Fotoshooting mit dem Feuerwehrfahrzeug ermöglicht. Nun überreichte Kathrin Haas im Namen der Garde ein Bild von der Fotosession an Vorstand Thomas Eibl, Kommandant Ernst Heller und Geräte- und Jugendwart Thomas Riedhammer. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Krieger- und Soldatenverein Sarching auf Exkursion

Mit ihrem Tagesausflug in den Bayerischen Wald, hatte die Vorstandschaft des Krieger- und Soldatenvereins Sarching, unter Leitung von Ludwig Hartl, den Geschmack der Mitglieder getroffen. 59 Teilnehmer besuchten als erstes Ziel das Museumsdorf Bayerischer Wald in Tittling. Bestaunt wurden vor allem auch die Werkzeuge und Geräte, mit denen die Bauern früher ihre Felder bestellten. Ein ganz besonderes Schmankerl der Besichtigung war die älteste Schule Deutschlands. Das Gebäude in dem die Kinder unterrichtet wurden, diente dem Lehrer auch als Wohnung und zusätzlich wurde es als Gefängnis genutzt.



Nach einer kleinen Stärkung im Gasthaus „Mühlhaisl“, ging es weiter ins Penninger Schnaps-Museum „Gläserne Destille“ nach Böbrach, wo Kultur und Genuss, die Gäste aus Sarching empfing. Vor allem die Jüngeren gaben sich bei dem anschließenden Abstecher zur Sommerrodelbahn in St. Englmar dem Geschwindigkeitsrausch hin, während es sich der andere Teil der Gruppe im Egidi-Stüberl aufwärmte. Bei der Rückfahrt legte man noch einen kurzen Stopp zum Abendessen im Gasthof Greindl in Degernbach ein, ehe man gegen 20 Uhr wieder in Sarching ankam. Ein großes Lob galt den Organisatoren der Fahrt des Krieger- und Soldatenvereins Sarching für diesen abwechslungsreichen Tagesausflug.

Bericht: Kroschinski / Foto: Ehbauer

Muttertagsfeier des VdK-Ortsverbandes Illkofen-Sarching-Barbing

Der VdK-Ortsverband Illkofen-Sarching-Barbing lud zur traditionellen Muttertagsfeier ins Cafe Kelli ein, die wieder bestens von Rosmarie Schachtner organisiert wurde. Sie hat sich für die Ausgestaltung der Feier wieder sehr viel Mühe gegeben und freute sich, dass sie 20 Mamas aus der Großgemeinde Willkommen heißen durfte.



Als Dank für die Organisation erhielt sie einen Blumengruß von Vize-Vorsitzender Renate Poeplau. In dem stimmungsvollen Ambiente des Cafe Kelli in Barbing ließ man sich von Inhaber Martin Kellnhäuser mit köstlichem Backwerk verwöhnen. Rosmarie Schachtner und VdK-Vize-Vorsitzende Renate Poeplau unterhielten die Anwesenden mit heiteren Gedichten und Geschichten zum Thema „Mütter“. Der unterhaltsame Nachmittag sorgte bei den Müttern für beste Laune. Zur Freude der Gäste hatte Martin Kellnhäuser noch eine Überraschung für die VdK-Mütter und überreichte jeder ein kleines Lebkuchenherzerl.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Goldankauf Neutraubling

Sandra Reiter

- Pfandleihe
- Ankauf Gold, Silber, Münzen, Diamanten
- Verkauf von Gold- u. Silberschmuck
- Reparaturen

Sofort Bargeld!

Neutraubling, Anton-Günther-Str. 2
09401/527 67 33
www.pfandleihhaus-reiter.de

Maibaumaufstellen in Friesheim

Bereits am Samstag vor dem ersten Mai legten die Mitglieder der Schützengesellschaft Donaustrand Friesheim den Maibaum um, um Platz für den neuen Maibaum zu machen. Am Montag darauf wurde der neue Baum im Fürstlichen Garten geholt, um ihn dann an sicherer Stelle. Zur besonderen Freude spendierte der Sarchinger Schützenverein unter Vorsitz von Werner Lotter, den Friesheimern eine zünftige Brotzeit. Am ersten Mai zog ein stattlicher Zug, angeführt vom Musikverein Barbing, Schützenmeister Josef Lehner, den Schützenkönigen und Liesel, den Festdamen und aktiven Schützen zur Kirche um den geschmückten Baum einzuholen. Nachdem die aktiven Schützen den Baum schulterten setzte sich der Festzug wieder in Bewegung in Richtung Haus der Vereine. Zahlreiche Friesheimer und ebenso viele Gäste aus den Nachbarorten, wie auch Bürgermeister Hans Thiel hatten sich bereits vor dem Haus



der Vereine versammelt. Schützenmeister Josef Lehner dankte den vielen Anwesenden für ihr Kommen. Der Baum wurde unter Anleitung von Feuerwehrkommandant Martin Fischer und unter vollem körperlichen Einsatz der Schützen in die Höhe gehievt.

Mit großem Applaus und einem Tusch des Musikvereins wurden die Männer nach verrichteter Arbeit belohnt. Bürgermeister Hans Thiel sparte nicht mit Lob, ehe ein ganzes Dorf bei Bratwürstel, kühlen Getränken und bei Blasmusik ihren Maibaum feierte. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Rechtsanwälte Hobrack, Kohls & Kollegen



Angelika Kohls
Rechtsanwältin / Fach-
anwältin f. Arbeitsrecht

Sandra Hobrack
Rechtsanwältin / Fach-
anwältin f. Familienrecht



Schwerpunkte:

- Baurecht
- Bußgeldverfahren
- **Erbrecht**
- Forderungseinzug
- Gesellschaftsrecht
- Mietrecht
- Pferderecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht

Tel. 09401/91 25 02

Fax 09401/91 34 01

Regensburger Straße 13
93073 Neutraubling



HAUSBESUCHE

HAND . ERGO . THERAPIE

LABORN

Spezialisiert . Kompetent . Erfahren

- Förderung von Kindern
- Therapie bei Schlaganfall
- Demenz, Multiple Sklerose
- Zertifizierte Handtherapie
- Narbenbehandlung
- Und vieles mehr...

Marktplatz 3 - 93073 Neutraubling
Telefon 09401 80 283

www.ergotherapie-laborn.de



Thomas Spreiter ist Friesheims Schützenkönig

Auch in diesem Jahr war die Königsproklamation und Ehrung der Pokalsieger der Höhepunkt des Ehrenabends der Schützengesellschaft Donaustrand Friesheim. Ein besonderer Willkommensgruß von Schützenmeister Josef Lehner galt an diesem Abend neben den Mitgliedern auch Sektionsschützenmeister Martin Brucker. Zufrieden zeigte sich Schützenmeister Josef Lehner, dass man in diesem Jahr 39 Mitglieder beim König- und Pokalschießen zählen durfte, die an vier Abenden an den Schießstand gingen, um sich mit dem Luftgewehr beziehungsweise der Luftpistole über Kimme und Korn zu messen. Insgesamt wurden 425 Serien geschossen, bilanzierte Lehner, der die Spannung ein wenig ansteigen ließ und zuerst die Pokalsieger ehrte, ehe man zur Königsproklamation schritt. In der Schülerklasse, aufgelegt, sicherte sich Stefan Gerlach vor Mick Scherrieble und Julius Härtil den Wanderpokal. Den Pokal der Schülerklasse holte sich Maria Lehner vor Maximilian Seidl und Julian Pfeiffer. Auf den weiteren Plätzen landeten Anthony Wohlfahrt und Josef Blümel. In der Jugendklasse gewann Michael Pfeiffer vor Franz Blümel. Bei den Junioren konkurrierten die beiden Brüder Bernhard und Sebastian Lehner. Sebastian ließ Sebastian seinem großen Bruder den Vortritt. Pokalsiegerin der Damenklasse wurde wie bereits in den beiden Jahren vorher Elisabeth Bauer. Mit dem Triple-Sieg in Folge geht nun auch der Wanderpokal in ihren Besitz über. In der Damenaltersklasse hatte Gerlinde Gerlach die Nase vorn, vor Anita Lehner. Robert Pangerl, der bereits in den vergangenen vier Jahren den Pokalsieg der Schützenklasse erzielte, war auch in diesem Jahr an vorderster Front, gefolgt von Manuel Lehner und Martin Seidl. Den Pokal der Schützenaltersklasse sicherte sich Hans-Peter Reisinger vor Gerhard Grundner und Berthold Bauer. Edgar Güntner. Der Pokal der Seniorenklasse, weiblich, ging an Irmgard Niedermeier und der Pokal für das Aufgelegtschießen an Irmgard Stern. In der Seniorenklasse, aufgelegt, männlich, holte sich Schützenmeister Josef Lehner den Pokal, vor Ferdinand Bübl und Alois Klotzsch. Der Pokal der Seniorenklas-

se männlich ging an Edgar Güntner. In der Disziplin Luftpistole siegte Robert Pangerl vor Hermann Lehner und Thomas Spreiter. Peter Moll hatte nicht nur auch die Nase vorn beim Pokalschießen in der Disziplin Luftpistole aufgelegt, sondern holte sich auch gleich noch den Meistpreis für 40 geschossene Serien. Schützenmeister Josef Lehner dankte der Metzgerei Reichl und der Versicherungsagentur Skasik, die neue Wanderpokale für die Senioren männlich und das Aufgelegtschießen spendierten. Den sportlichen Höhepunkt bildete die Königsproklamation, deren Bekanntgabe von den eifrigen Schützinnen und Schützen schon mit großer Spannung erwartet wurde.



Die Königsketten und Ehrengaben überreichten jeweils die letztjährigen König und Liesln. Die Jugendkönigskette darf auch in diesem Jahr Michael Pfeiffer tragen. Mit einem 130-Teiler konnte er sich den Titel Jugendschützenkönig erneut holen. Knackwurstkönig der Jugend Stefan Gerlach und Brezenkönig Franz Blümel. Schützenliesl wurde Anita Lehner mit einem 288-Teiler. Knackwurstliesl wurde Irmgard Stern und Brezenliesl Irmgard Niedermeier. Ein Jahr lang wird als Schützenkönig Thomas Spreiter die Donaustrand Schützen repräsentieren, der sich den Titel mit einem 75-Teiler sicherte. Knackwurstkönig wurde Ewald Pfeiffer und Brezenkönig Martin Seidl.

Den Titel Vereinsmeister mit der höchsten Ringanzahl konnte sich Elisabeth Bauer sichern. Da war Frauen-



Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht für Sie erreichbar:

**Tel.: 09401
2004**

Auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause - auch an Sonn- u. Feiertagen

Der Bestatter Ihres Vertrauens in Neutraubling

abschied

Fachinstitut für Bestattungen

Inhaber: Roswitha und Franz Handl

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Exhumierungen
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Rundumversorgung inklusive der Grabarbeiten sind durch uns gewährleistet!
- Überführungen im In- und Ausland

Neutraubling · Sudetenstr. 8 (neben Café Worzischek) · www.bestattungen-abschied.info

Heute schon an Morgen denken

power angesagt, denn Elisabeth Bauer bewies mit 1923 Ringen das treffsicherste Händchen, vor Robert Pangerl und Edgar Güntner.

Schützenmeister Josef Lehner und Sportleiter Robert Pangerl freuten sich, wieder viele erfolgreiche Schützen für ihre Treffsicherheit ehren zu können. An insgesamt 38 Schießabenden hatten die Schützen aus Friesheim die Möglichkeit an den Schießstand zu gehen, um mit mindestens 10 Wertungen in die Wertung der Vereinsmeisterschaft zu gelangen. Im Rahmen der Ehrungen zog Schützenmeister Josef Lehner eine positive Bilanz. Insgesamt waren an den 38 Schießtagen 936 Schützen am Schießstand. Als „fleißigster“ zeigte sich Peter Moll, der an 35 Schießabenden zugegen war. Um die Jugendlichen auch weiterhin zu motivieren sich so zahlreich zu beteiligen, gab es für sie neben der obligatorischen Urkunde als Vereinsmeister auch einen Pokal. Vereinssieger der Schülerklasse aufgelegt wurde Julian Pfeiffer vor Mick Scherrieble und Stefan Gerlach. In der Schülerklasse sicherte sich Matthias Brei den Titel Vereinsmeister, gefolgt von Michael Pfeiffer und Maximilian Seidl. Vereinsmeister in der Jugendklasse wurde Sebastian Lehner vor Johannes Graml. Den Vereinsmeistertitel der Juniorenklasse holte sich Bernhard Lehner. In der Damenklasse konnte sich wiederholt Elisabeth Bauer an die Spitze setzen, vor Verena Bindl und Sandra Bauer. In der Damenaltersklasse sicherte sich Anita Lehner den Vereinsmeistertitel. Den Titel Vereinsmeister der Schützen holte sich Robert Pangerl, gefolgt von Manuel Lehner und Ewald Pfeiffer. Die Vereinsmeisterschaft der Schützenaltersklasse entschied Edgar Güntner für sich, vor Gerhard Grundner und Hans-Peter Reisinger. Irmgard Niedermeier holte sich den Titel in der Seniorenklasse weiblich. Bei den Senioren aufgelegt darf sich Erna Brucker bei den Damen und Peter Moll bei den Herren Vereinsmeister nennen. In der Disziplin Luftpistole setzte sich Hermann Lehner durch und beim aufgelegt Schießen Peter Moll.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Vier Feuerwehren probten den Ernstfall

Angenommen wurde bei der inzwischen zweiten Übung der vier Pfarreifeuerwehren Friesheim, Illkofen, Auburg/Altach und Eltheim der Brand einer Hackschnitzelheizung auf dem Anwesen Simmel in Illkofen.



Auch wenn es sich dabei glücklicherweise nur um eine Übung handelte, wurden die Floriansjünger der vier Wehren vor einige Herausforderungen gestellt. Während sich ein Trupp um die Absperrung sowie Evakuierung der umliegenden Anwohner kümmerte, wurde Wasser aus den umliegenden Oberflur- und Unterflurhydranten entnommen sowie aus den Zisternen. Mit schwerem Atemschutz rückten derweil Kameraden an den imaginären Brandort vor. Währenddessen bekämpften die anderen Trupps das Feuer und schirmten die umliegenden Gebäude ab, um ein Übergreifen des fiktiven Feuers zu verhindern und den Brandabschnitt abzusichern. Zahlreiche Anwohner beobachteten mit Interesse die groß angelegte Übung, die von den Kameradinnen und Kameraden der Wehren mit Bravour gemeistert wurde. Zu diesem Ergebnis kam auch Illkofens Kommandant Anton Pfeiffer, der zusammen mit Vize-Kommandant Robert Jans die Übung ausgearbeitet sowie die Einsatzleitung innehatte. Bei der anschließenden Manöverkritik war er voll des Lobes für alle Feuerwehrkameraden und Vize-Kommandant Robert Jans ließ

Betten BÖHM GMBH
REGENSBURG

Ihr Matratzen- und Bettenspezialist -
mit der ersten und einzigen Bettfedernwäscherei in Regensburg

Vom Bettgestell bis zum Matratzenbezug...

**Stellen Sie sich Ihren Betten-Traum
komplett in unserem Haus zusammen!**



Unser Schlafberater steht Ihnen jederzeit zur Verfügung.



Steinweg 21 + 30
93059 Regensburg

Tel.: (0941) 84635
Fax: (0941) 83772

betten-boehm@gmx.de
www.betten-boehm.de



Die Marke für erholsamen Schlaf



das realitätsnahe Einsatzszenario noch einmal Revue passieren. Schlauchleitungen über teilweise lange Wegstrecken mussten aufgebaut werden. Vorsorglich wurde Löschschaum in Bereitschaft gebracht, falls das Feuer auf den Hackschnitzelbunker übergreifen sollte, damit dieser geflutet werden könnte. Zudem wurde ein Löschangriff vorgenommen und vier Atemschutzgeräteträger tasteten sich in die imaginäre Flammenhölle vor. Zum Einsatz kamen drei C-Rohre zum Abschirmen des Brandabschnitts und zwei C-Rohre für den Atemschutz- und Rettungstrupp. Im Zuge der Löschübung sollte auch eruiert werden, ob die Löschwasserversorgung aus dem Hydranten und Zisternen in einem Ernstfall ausreichend seien, betonte Jans, der sich, wie auch Kommandant Anton Pfeiffer mit der Übung mehr als zufrieden zeigte. Jans ergänzte seine Ausführungen, dass bei einer Pelletsheizung der Bunker nicht mit Wasser oder einem Wasser-Schaum-Gemisch geflutet werden dürfe, da Pellets aufquellen. Hier müsse man im Ernstfall auf Trockenschaum zurückgreifen. Seinen Dank richteten die Kommandanten nicht nur an die Einsatzkräfte, sondern auch an Josef Simmel, der sein Anwesen für die Übung zur Verfügung gestellt hatte. Pfeiffer gab bekannt, dass am 9. Juli in Friesheim die nächste Übung geplant sei.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Realistische Atemschutzübung

Die Feuerwehren Illkofen und Friesheim hielten kürzlich eine sehr realistische Einsatzübung für Atemschutzträger ab.

Familie Lex aus Barbing stellte dafür das alte Haus in der Illkofener Glockenstraße zur Verfügung, welches mittels einer Nebelmaschine eindrucksvoll und blickdicht „eingenebelt“ werden konnte. Mit kompletter Atemschutzausrüstung, Sicherheitstrupptasche, Handlampe, Beil und Strahlrohr kämpften sich die Feuerwehrleute in das stark verrauchte Gebäude vor, um einen Löschangriff durchzuführen und gleichzeitig nach vermissten Personen zu suchen. Die verwinkelte Bauweise und umherliegende Gegenstände im Gebäude erschwerten das Vorgehen zusätzlich.

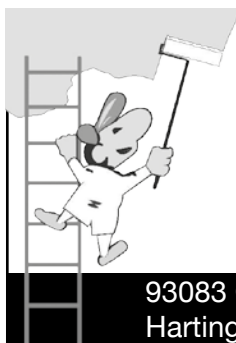
Letztendlich konnte nach 2 Stunden die Übung erfolgreich beendet werden. In der Abschlussbesprechung lobte Illkofens 2. Kommandant und Atemschutzbe-



auftragter Robert Jans das routinierte Vorgehen der Atemschutzträger sowie die Bereitschaft sich kontinuierlich fortzubilden und bedankte sich bei Familie Lex für die Übungsmöglichkeit.

2. STELLER Hilfswerk Charity Golf-Turnier

Der Verein STELLER Hilfswerk e.V. veranstaltet am 28. Juni 2014 ein Charity-Golfturnier auf der Anlage des Golf & Country Clubs Gut Minoritenhof in Sizing bei Regensburg. Wie bereits im Jahr 2012 soll auch dieses Jahr wieder ein Beitrag von mindestens 10.000 Euro gespendet werden. Das Turnier kommt dem sozialpädagogischen Zentrums St. Leonhard in Regensburg zu Gute. Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Markus Steller unter Telefon 0941-5269684 oder per e-mail markus.steller@digital-direkt.net zur Verfügung.



Franz Fellerer Malermeister

- Maler - u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 0 94 01 / 22 18
Fax: 0 94 01/ 8 91 53

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de



Neue Termine und Terminänderungen sind per e-Mail an buebl@barbing.de zu schicken oder telefonisch unter **Tel. 09401-9229-17** zu melden.

Die Termine der nachfolgenden Monate sind im Internet unter www.barbing.de einsehbar.

Termine und Veranstaltungen



TERMINE DER VEREINE UND KIRCHL. ORGANISATIONEN IN BARBING

MAI

29.05.-02.06. Burschenverein Illkofen Fahnenweihe

JUNI

06.-12.06. TV Barbing Frankreichfahrt
11.06. 15.00 Seniorengruppe Barbing Singen im Pfarrsaal
14.-22.06. OGV Barbing Gartenbegehungen
19.06. Fronleichnam in Barbing, danach Treffen im Rathausgarten/Saal
22.06. Brunnenfest in Barbing

JULI

06.07. Kindergartenfest
07.07. 09.30 Firmung
09.07. Seniorengruppe Barbing Besuch Dr. Konrad in Viechtach
12.07. 18.00 Musikverein Grillfest am Sportplatz
13.07. OGV Fahrt zur Landesgartenschau nach Deggendorf
17.07. 09.00 KDFB Einkehrtag am Herrmannsberg
19.07. Schulfest
25.07. 19.00 Donaumöwe Grillabend im Rathausgarten
26.07. ab 14.00 TV Barbing Schülerabschlussfeier mit Sommerfest
27.07. 12.00 KDFB Abfahrt nach Luisenburg (Festspiele)
Ende Juli/Anf. Aug. Pfarrei Fahrt nach Neunburg zum Hussenkrieg

TERMINE DER SARCHINGER VEREINE

MAI

29.05. Schützen, Vatertagswanderung

JUNI

01.06. Fahnenweihe BV Illkofen
09.06. Pfarrgemeinde, Flurprozession
13.06.-15.06. SV Sarching, Abschlußfahrt Fußballer Fronleichnam
19.06. Schützen, Letzter Schießabend vor der Sommerpause
27.06. OGV, Jahresausflug

JULI

04.07.-06.07. KDFB, Fahrt nach Leipzig/Erfurt
Rosenstadt Sangershausen
07.07. Pfarrgemeinde, Firmung
12.07.-13.07. SV Sarching, Fußballturnier
19.07. SV Sarching, Sommerfest

20.07. FF Sarching, 125 Jahre
FF Kruckenberg
27.07. Pfarrgemeinde, Pfarrfest

TERMINE DER VEREINE U. KIRCHLICHEN ORGANISATIONEN ILLKOFEN

MAI

29.05.-02.06. Fahnenweihe des BV Illkofen

JUNI

08.06. Fischerfest Friesheim
19.06. Fronleichnamfest mit Vereinsbeteiligung, TP 8.45 Uhr Gasthaus Geser
21.06. Jahresausflug des KDFB Eltheim
28.06. OGV Illkofen: Ausflug Landesgartenschau Deggendorf und Privatgarten Frau Wolf „Woidroserl“ in Regen
28.06. Sonnwendfeuer Friesheim
29.06. Herz-Jesu-Fest mit Vereinsbeteiligung, TP 10.15 Uhr Gasthaus Geser

JULI

09.07. 19.00 Übung der Feuerwehren in Friesheim (THL)
10.07. KDFB Eltheim: Radltour nach Gmünd
12.07. Sportfest der SpVgg Illkofen
13.07. Donaustrandfest Schützenverein Friesheim
20.07. Fahnenweihe in Kruckenberg
27.07. Fischerfest in Illkofen

IMPRESSUM

BARBINGER INFORMATIONSBLATT

Texte und Anzeigen bitte bei der Druckerei abgeben unter: infoblatt-barbing@wuest-druck.de

Redaktion / Gestaltung / Gesamtherstellung: Druckerei WÜST Druck

Traunreuter Str. 9, 93073 Neutraubling
Telefon (0 94 01) 14 72, Fax (0 94 01) 8 99 65
e-mail: infoblatt-barbing@wuest-druck.de
www.wuest-druck.de

Herausgeber: Gemeinde Barbing

Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 92 29-0
Fax (0 94 01) 8 03 95
www.barbing.de





Sparkassen Immobilien GmbH
VERMITTLUNG

Gehen auch Sie zum Marktführer.

Bei Kauf oder Verkauf:
Unsere Immobilienmakler sind für Sie da.

Tel. 0941 301-1734

Sparkasse Regensburg

96 % der Verkäufer sind mit der Beratungsqualität Ihres Immobilienmaklers zufrieden (9%) oder sehr zufrieden (87%). Basis: 1.485 Feedback-Karten, die von Immobilienverkäufern von Januar 2011 bis Juni 2013 an die Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH gesendet wurden.

SONNMAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23

Holzfenster- und Wintergarten-Renovierung



mit Aluminium

Wir verwandeln Ihr gutes Holzfenster
in ein modernes Holz-Alu-Fenster.

- nie wieder streichen
- innen Holz außen Alu
- dauerhafter Schutz

- Möbel nach Maß
- Innenausbau
- Fenster - Haustüren
- Zimmertüren - Gleittüren



Gewerbegebiet Sarchinger Feld · Roggenweg 4 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01 / 84 00
www.schreinerei-freundorfer.de

Al Gabbiano

Eiscafé · Pizzeria · Restaurant

Frische Muscheln

Jede große Pizza (ø 34 cm)

vom Holzbackofen

zum Mitnehmen 6,50 €



Schlesische Straße 46
Im Ladenzentrum
93073 Neutraubling

Öffnungszeiten:

täglich durchgehend von 11 bis 24 Uhr geöffnet

Telefon (09401) 1068



Natürliche Trauer verlangt nach aussen geweinte Tränen.

WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

Ihre Ansprechpartnerin in Barbing: Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)

Regensburgerstr. 3 · 93092 Barbing · Telefon: (09 401) 2446

Mobil: 0170 76 79 814

Filiale Neutraubling: Sudetenstrasse 38 · Telefon: (0 94 01) 9 15 151

Vertrauen Sie unserer **fast 50 jährigen Erfahrung** und unserer **Kompetenz** als **Familienunternehmen** und **Meisterbetrieb**. Selbstverständlich kommen wir auch gerne zu **Ihnen nach Hause** ohne dass Ihnen **zusätzliche Kosten** entstehen.



Bestattungen
» **FRIEDE** «

ZENTRALE IN REGENSBURG (0941) 8984950
Adolf - Schmetzer - Strasse 24 · Prüfeninger Strasse 91
und Landshuter Strasse 72